

# Kaum sehr alte Gebäude

Feuer zerstört vor 120 Jahren einen Großteil von Ebnath – Aus dem Fundus von Historiker Tobias Damberger

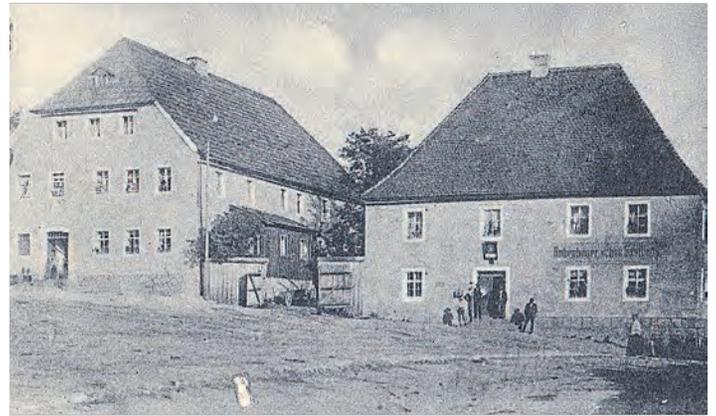
**Ebnath.** (soj) In der Gemeinde Ebnath gibt es nur noch wenige Häuser, die heute älter als 180 Jahre sind. Der Hauptgrund hierfür liegt in der Tatsache, dass in vergangenen Zeiten viele der uralten Gebäude im Dorfkern mehrmals Bränden zum Opfer gefallen sind. So wurden beispielsweise am 18. Juni 1842 acht Wohnhäuser, acht Scheunen sowie das Malz- und Bräuhaus durch einen Brand zerstört, Menschen und Nutztiere kamen nicht zu Schaden.

Kaum ein Jahr später, in der Nacht vom 30. auf den 31. März 1843, brannte das Lankelbauernhaus mitsamt angrenzender Scheune nieder. Am 23. August 1844, einem Freitagmorgen, fielen in der Nähe der katholischen Kirche St. Ägidius die Häuser von Schreiner Tho-

mas Schreyer, Franz und Johann Riedl, Binder Ullmann und Witwe Pinzer einem Feuer zum Opfer. So gab es bis zum 15. Juli 1901 noch weitere kleinere Brände, doch die Feuerkatastrophe an diesem Montag um 11.30 Uhr war einer der verheerendsten in der Geschichte von Ebnath.

Im Haus Nr. 68 von Philbert und Lisa Wagner fand der Brand seinen Ursprung, der sehr rasch auf die umstehenden Nachbarhäuser übergriff, da diese noch überwiegend aus Holz gebaut waren. Auch das Haus Nr. 67 fing sofort Feuer und die Flammen griffen auf das Haus Nr. 55 bei der Kirchhofmauer über, dann auf das Doppelhaus Nr. 56 unterhalb der Mauer. Die Glocken der Kirche läuteten bereits Alarm und Pfarrer Hupfer soll das Allerheiligste der Feuerbrunst entgegengelassen haben, wie durch ein Wunder wurden sowohl die Kirche als auch das Ebnather Schloss von dem Brand verschont.

Das Feuer breitete sich jedoch in anderer Richtung großflächig aus und fand einen Weg von Haus zu Haus. Obwohl 14 Feuerwehren aus den benachbarten Dörfern versuchten, den Großbrand unter Kontrolle zu bekommen, wurden insgesamt



Auf der historischen Aufnahme aus dem Jahr 1897 sind die Häuser vom „Oberwirt“ (links) und vom „Neierwirt“ (rechts), heute Metzgerei Rubenbauer, Inhaber Stefan Hecht, zu sehen, wie sie in ihrem ursprünglichen Zustand vor dem großen Brand aussahen.

Bild: soj

19 Häuser und 21 Nebengebäude auf der Süd- und Ostseite des Marktplatzes vollständig zerstört. Das ehemalige Postgebäude wurde vom Feuer verschont.

Auf dem Marktplatz türmte sich der in aller Eile und Verzweiflung gerettete Hausrat. Bei diesem tragischen Unglück kam auch ein Kind ums Leben. Die verkohlten Überreste des vier- bis fünfjährigen Joseph, Sohn von Philbert Wagner, wurden am nächsten Tag im eingebrochenen Keller des Elternhauses, in dem der Brand ausgebrochen war, gefunden. Um

den von der Feuerkatastrophe betroffenen Ebnathern zu helfen, wurden Spenden gesammelt, mit denen die zerstörten Häuser wieder neu aufgebaut werden konnten.

Auf einer historischen Aufnahme aus dem Jahr 1897 sind die Häuser vom „Oberwirt“ und vom „Neierwirt“, heute Metzgerei Rubenbauer, Inhaber Stefan Hecht, zu sehen, wie sie in ihrem ursprünglichen Zustand vor dem großen Brand aussahen. Auf einer weiteren Aufnahme um 1908 kann man die beiden neu aufgebauten Häuser sehen.



Auf dieser Aufnahme aus der Zeit um 1908 kann man die beiden neu aufgebauten Häuser, „Oberwirt“ und „Neierwirt“, sehen.

Bild: soj

**Ausbildung zum/r  
Heilpraktiker/in und  
Heilpraktiker für  
Psychotherapie**  
Jetzt rechtzeitig anmelden!  
**HBS Heilpraktiker-Bildungs-  
stätte Bayreuth**  
Infos unter Tel. 0 92 08/5 78 67  
[www.heilpraktiker-bildungsstaette.de](http://www.heilpraktiker-bildungsstaette.de)

## IMPRESSUM

oberpfalz  
medien

### Rund um den Rauhen Kulm

Auflage: 14.550 Exemplare

#### Herausgeber:

Oberpfalz Medien, Weiden

#### Anzeigen:

Alexander Süß  
(verantwortlich)

#### Objektleitung:

Stefan Neulinger  
Weigelstraße 16, 92637 Weiden  
Telefon 0961/85-592

#### E-Mail:

[stefan.neulinger@oberpfalzmedien.de](mailto:stefan.neulinger@oberpfalzmedien.de)

#### Redaktion:

Alexander Rädle (verantwortlich), Mia Süß  
Werner Krapf, Telefon 0961/85-252  
[redpr@oberpfalzmedien.de](mailto:redpr@oberpfalzmedien.de)

#### Verteilungsgebiet:

Brand, Ebnath, Erbendorf, Immenreuth,  
Kastl, Kemnath, Kirchenpingarten,  
Kulmain, Neusorg, Neustadt am Kulm,  
Seybothenreuth, Speichersdorf, Waldeck,  
Prebitz, Schlammersdorf, Vorbach

#### Herstellung:

DRUCKZENTRUM  
DER NEUE TAG